

Goethe!

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch  
**Das Zinsvorzeichen**



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.  
von Tim Deutschmann (Physiker)

[www.tim-deutschmann.de](http://www.tim-deutschmann.de)  
(E-Mail)

## Inhaltsverzeichnis

Seite

[Goethe!](#)

2

*19. Mai 2017*

## Goethe!

### Faust:

Verlassen hab ich Feld und Auen,  
Die eine tiefe Nacht bedeckt,  
Mit ahnungsvollem, heil'gem Grauen  
In uns die beßre Seele weckt.  
Entschlafen sind nun wilde Triebe  
Mit jedem ungestümen Tun;  
Es reget sich die Menschenliebe,  
Die Liebe Gottes regt sich nun.

Sei ruhig, Pudel! renne nicht hin und wider!  
An der Schwelle was schnoperst du hier?  
Lege dich hinter den Ofen nieder,  
Mein bestes Kissen geb ich dir.  
Wie du draußen auf dem bergigen Wege  
Durch Rennen und Springen ergetzt uns hast,

So nimm nun auch von mir die Pflege,  
Als ein willkommner stiller Gast.

Ach wenn in unsrer engen Zelle  
Die Lampe freundlich wieder brennt,  
Dann wird's in unserm Busen helle,  
Im Herzen, das sich selber kennt.  
Vernunft fängt wieder an zu sprechen,  
Und Hoffnung wieder an zu blühn,  
Man sehnt sich nach des Lebens Bächen,  
Ach! nach des Lebens Quelle hin.

Knurre nicht, Pudel! Zu den heiligen Tönen,  
Die jetzt meine ganze Seel umfassen,  
Will der tierische Laut nicht passen.  
Wir sind gewohnt, daß die Menschen verhöhnen,  
Was sie nicht verstehn,  
Daß sie vor dem Guten und Schönen,  
Das ihnen oft beschwerlich ist, murren;  
Will es der Hund, wie sie, beknurren?

Aber ach! schon fühl ich, bei dem besten Willen,  
Befriedigung nicht mehr aus dem Busen quillen.  
Aber warum muß der Strom so bald versiegen,  
Und wir wieder im Durste liegen?  
Davon hab ich so viel Erfahrung.  
Doch dieser Mangel läßt sich ersetzen,  
Wir lernen das Überirdische schätzen,  
Wir sehnen uns nach Offenbarung,

Die nirgends würd'ger und schöner brennt  
Als in dem Neuen Testament.  
Mich drängt's, den Grundtext aufzuschlagen,  
Mit redlichem Gefühl einmal  
Das heilige Original  
In mein geliebtes Deutsch zu übertragen,

(Er schlägt ein Volum auf und schickt sich an.)

Geschrieben steht: »Im Anfang war das Wort!«  
Hier stock ich schon! Wer hilft mir weiter fort?  
Ich kann das Wort so hoch unmöglich schätzen,  
Ich muß es anders übersetzen,  
Wenn ich vom Geiste recht erleuchtet bin.  
Geschrieben steht: Im Anfang war der Sinn.  
Bedenke wohl die erste Zeile,  
Daß deine Feder sich nicht übereile!  
Ist es der Sinn, der alles wirkt und schafft?  
Es sollte stehn: Im Anfang war die Kraft!  
Doch, auch indem ich dieses niederschreibe,  
Schon warnt mich was, daß ich dabei nicht bleibe.  
Mir hilft der Geist! Auf einmal seh ich Rat  
Und schreibe getrost: Im Anfang war die Tat!

Soll ich mit dir das Zimmer teilen,  
Pudel, so laß das Heulen,  
So laß das Bellen!  
Solch einen störenden Gesellen  
Mag ich nicht in der Nähe leiden.  
Einer von uns beiden

Muß die Zelle meiden.  
Ungern heb ich das Gastrecht auf,  
Die Tür ist offen, hast freien Lauf.  
Aber was muß ich sehen!  
Kann das natürlich geschehen?  
Ist es Schatten? ist's Wirklichkeit?  
Wie wird mein Pudel lang und breit!  
Er hebt sich mit Gewalt,  
Das ist nicht eines Hundes Gestalt!  
Welch ein Gespenst bracht ich ins Haus!  
Schon sieht er wie ein Nilpferd aus,  
Mit feurigen Augen, schrecklichem Gebiß.  
Oh! du bist mir gewiß!  
Für solche halbe Höllenbrut  
Ist Salomonis Schlüssel gut.

Geister (auf dem Gange):

Drinnen gefangen ist einer!  
Bleibet draußen, folg ihm keiner!  
Wie im Eisen der Fuchs,  
Zagt ein alter Höllenluchs.  
Aber gebt acht!  
Schwebet hin, schwebet wider,  
Auf und nieder,  
Und er hat sich losgemacht.  
Könnt ihr ihm nützen,  
Laßt ihn nicht sitzen!  
Denn er tat uns allen  
Schon viel zu Gefallen.



Abbildung 1: *Ammut auch Ammit*. Zitat aus WP-Artikel: „Ihre Rolle ist in der altägyptischen Mythologie eng mit dem Schutz des Königs (Pharao) verbunden. Sie galt als „Gefährtin des Osiris“, die seine und die königlichen Feinde abwehrt. Ammits mythologische Wurzeln reichen in Verbindung des Totengerichts bis in das Alte Reich, wo der König während der Gerichtsverhandlung vor den negativen Kräften des Seth geschützt werden musste, um als „gerechtfertigter Osiris“ den Himmelsaufstieg antreten zu können.“

Faust:

Erst zu begegnen dem Tiere,  
brauch ich den Spruch der Viere:  
Salamander soll glühen,  
Undene sich winden,

Sylphe verschwinden,  
Kobold sich mühen.

Wer sie nicht konnte  
Die Elemente,  
Ihre Kraft  
Und Eigenschaft,  
Wäre kein Meister  
Über die Geister.

Verschwind in Flammen,  
Salamander!  
Rauschend fließe zusammen,  
Undene!  
Leucht in Meteoren –Schöne,  
Sylphe!  
Bring häusliche Hilfe,  
Incubus! Incubus!  
Tritt hervor und mache den Schluß!

Keines der Viere  
Steckt in dem Tiere.  
Es liegt ganz ruhig und grinst mich an;  
Ich hab ihm noch nicht weh getan.  
Du sollst mich hören  
Stärker beschwören.

Bist du, Geselle  
Ein Flüchtling der Hölle?

So sieh dies Zeichen  
Dem sie sich beugen,  
Die schwarzen Scharen!

Schon schwillt es auf mit borstigen Haaren.  
Verworfennes Wesen!  
Kannst du ihn lesen?  
Den nie Entsproßnen,  
Unausgesprochenen,  
Durch alle Himmel Gegoßnen,  
Frentlich Durchstochnen?

Hinter den Ofen gebannt,  
Schwillt es wie ein Elefant  
Den ganzen Raum füllt es an,  
Es will zum Nebel zerfließen.  
Steige nicht zur Decke hinan!  
Lege dich zu des Meisters Füßen!  
Du siehst, daß ich nicht vergebens drohe.  
Ich versenge dich mit heiliger Lohe!  
Erwarte nicht  
Das dreimal glühende Licht!  
Erwarte nicht  
Die stärkste von meinen Künsten!



# Index

Ammut auch Ammit, [6](#)